



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presseinformation

vom 21. September 2023

Veranstaltungshinweis

„Multireligiöse Feier am Kubus der Religionen“ anlässlich der Preisverleihung des Internationalen Menschenrechtspreises 2023

Am Sonntag, 24. September 2023 lädt der Rat der Religionen Nürnberg um 9.30 Uhr an den Kubus der Religionen (Frauentormauer/Karthäusertor) zu einer Multireligiösen Feier anlässlich des Beginns der Preisverleihung zum Internationalen Menschenrechtspreis 2023 ein.

Der Menschenrechtspreis 2023 wird an den Kenianer Macolm Bidali verliehen. Bidali hatte im Rahmen einer verdeckten Recherche aufgezeigt, unter welchen katastrophalen Umständen afrikanische Arbeiter als „Arbeitsklaven“ im Golfstaat Katar leben und arbeiten müssen. Die Preisverleihung lenkt den Blick auf die komplexen Zusammenhänge und Verwicklungen globaler Arbeitsmigration, Ausbeutung und Menschenrechtsverletzungen.

Im Rahmen der Multireligiösen Feier wird Pfarrer Peter Lysy, der ab 1. Oktober der neue Leiter des Kirchenlichen Dienstes in der Arbeitswelt (kda) der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern ist, die Ansprache halten.

Bei schlechtem Wetter findet die Multireligiöse Feier in der St. Klara, Königstraße 66, statt.

Es ergeht eine herzliche Einladung.

Hintergrund:

Pfarrer Peter Lysy wird ab 1. Oktober 2023 neuer Leiter des **Kirchenlichen Dienstes in der Arbeitswelt (kda)** der bayerischen evangelischen Landeskirche. Der 51-jährige Lysy arbeitet bereits seit 2016 in verschiedenen Funktionen für den kda, zuletzt als stellvertretender Leiter. Der kda Bayern ist als evangelische Arbeitsseelsorge in bayerischen Unternehmen tätig, bietet Seminare etwa zu wirtschaftsethischen und sozialpolitischen Themen an und ist in der kirchlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung aktiv.

Rat der Religionen Nürnberg:

Der Rat der Religionen in Nürnberg versteht sich als Ansprechpartner für die Stadtregierung und als Repräsentanz der Religionen in der Stadtgesellschaft. Er fördert den Dialog, die Vernetzung und das gegenseitige Verständnis unter den in Nürnberg vertretenen Religionen sowie zwischen den Religionsgemeinschaften und der Stadtgesellschaft. Er nimmt Stellung zu Themen von gesellschaftlicher Relevanz mit lokalem Bezug. Sein Ziel ist es, den Zusammenhalt in der Kommune und ein konfliktfreies

Zusammenleben zu fördern. Die Mitglieder des Vereins treten in der Öffentlichkeit für einen respektvollen Umgang miteinander ein.

Weiterführende Informationen: www.rat-der-religionen-nuernberg.de

Foto: Evangelisches Dekanat Nürnberg/Joachim Baumgardt